

Sitzung vom 09.10.2024

Es gilt das gesprochene Wort!

Frage Nr. 36 von Frau NEUENS (SP) an Ministerin KLINKENBERG zum Wohnangebot für Menschen mit Beeinträchtigungen

Das Wohnangebot für Menschen mit Beeinträchtigung hat mich persönlich bereits vor meinem politischen Engagement beschäftigt. In meinem Bekanntenkreis kenne ich einige Eltern, die sich mit der künftigen Wohnsituation ihres Kindes befassen müssen, da aufgrund der Beeinträchtigung ein selbstständiges Wohnen nicht möglich ist und eine Begleitung notwendig wird. Die Besonderheit bei Wohnstätten für Menschen mit Beeinträchtigung ist die zwingende Vielfalt an Angeboten, die den individuellen Bedürfnissen Rechnung tragen.

In der letzten Legislaturperiode kam bereits viel Bewegung in diese Angelegenheit. So wurde in Eupen eine Immobilie erworben, die aktuell umgebaut wird. In Kelmis wurde das betreute Wohnen in den Infrastrukturplan aufgenommen. Neben den Wohnungen für Senioren ist ebenfalls ein Wohnangebot für Menschen mit Beeinträchtigung geplant.

Im Raum St. Vith gab es erste Überlegungen mit dem Hof Peters, wo ein Wohnprojekt in Vorbereitung ist. Parallel wurden Gespräche mit der VoG Bischöfliche Schule – Ökonomat geführt, die das Internat in St. Vith verwaltet. Auch da gab es Überlegungen für die Schaffung eines Wohnprojekts.

In der Nordeifel wurde mit der VoG Begleitzentrum Griesdeck die Einstellung einer Geschäftsführung vereinbart, um die Verwaltung neuer Projekte, darunter ein Wohnprojekt, in Angriff nehmen zu können. Da die VoG finanziell und personell nicht in der Lage war, den Neubau der Tagesstätte und ein Wohnprojekt selbst zu stemmen, wurde vereinbart, dass die DG das Gebäude in Bütgenbach errichtet und die Räume an die VoG vermietet.

Im GrenzEcho vom 28. September 2024 erschien eine Anzeige, in der die VoG Begleitzentrum aktuell Begleitpersonen sucht für ein Wohnprojekt im St. Vith Raum.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen:

1. Was ist der Stand der Dinge in den verschiedenen Projekten und Überlegungen?
2. Wann kann die VoG Begleitzentrum das neue Gebäude in Bütgenbach beziehen und das Wohnprojekt starten?
3. Welches Projekt ist für den Raum St. Vith geplant, wenn die VoG Begleitzentrum, die bisher in der Nordeifel tätig ist, nun Personal für dort rekrutiert?

Antwort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

an allen genannten Projekten wird weiterhin gearbeitet.

Sobald das Gebäude in Kelmis fertiggestellt wird, wird die VoG Kathleos sich als Dienstleister im Bereich des selbstbestimmten Lebens anerkennen lassen.

Das Wohnhaus in Eupen wird aktuell durch die Regierung bzw. das Ministerium umgebaut.

Die Wohngemeinschaft nennt sich Focus und ist in der Trägerschaft der TUAVIA VoG. Sie hat zur Überbrückung ihre Tätigkeit in einem anderen Wohnhaus, das von der Dienststelle angemietet wird, aufgenommen. Dieses Wohnhaus bietet Platz für 4 Bewohner. Sobald das Wohnhaus im Zentrum fertiggestellt wurde, zieht die Wohngruppe um und es entsteht Platz für 5 Bewohner und 2 Zimmer für Kurzaufenthalte.

Hof Peters möchte ein Wohnangebot für 15 Personen mit Unterstützungsbedarf schaffen. Das Ziel ist, dass der Neubau 2028 bezugsfertig ist. Das Projekt ist allerdings zurzeit noch in der Anfangsphase.

Aktuell finden durch Gespräche mit dem Internat der VoG Bischöfliche Schule in Sankt Vith statt. Ein Teil des Internates ist aktuell unbenutzt und könnte ggf. Wohnraum für Personen mit Unterstützungsbedarf bieten.

Das Begleitzentrum Griesdeck wird seinen Standort in Elsenborn verlassen und neben die Schule in Bütgenbach ziehen. Das Begleitzentrum besteht aktuell aus 3 Projekten: der Frühhilfe Ostbelgien, der Freizeitbegleitung und der Tagesstätte.

Auf dem Gelände in Bütgenbach sollen 3 Projekte des Begleitzentrums einen Platz finden: die Tagesstätte, die Freizeitbegleitung und eine neue Wohngemeinschaft (bestehend aus zwei Wohngruppen). Zusätzlich sollen auf dem Gelände das Projekt Biber der TUAVIA VoG und die Schulmensa gebaut werden. Die Frühhilfe hingegen wird in ein anderes Gebäude im Zentrum von Bütgenbach ziehen. Dies wird aktuell umgebaut.

Die Planungen für das neue Gebäude der VoG Begleitzentrum Griesdeck in Bütgenbach befinden sich in der Phase 0. Das heißt, dass der Bedarf durch die Architekten erfasst wurde. Ein erster Entwurf soll Ende des Monats mit den Beteiligten diskutiert werden.

Aufgrund der Kündigung einer langjährigen Wohnressource im Raum Sankt Vith ist die Dienststelle zudem auf der Suche nach einer langfristigen Lösung für 6 Bewohner. Die Wohnressource hat über viele Jahre 6 Personen mit Unterstützungsbedarf betreut sowie einige Personen mit Unterstützungsbedarf im Kurzaufenthalt an Wochenenden oder in Ferienzeiten aufgenommen.

Die Dienststelle ist sowohl auf der Suche nach Räumlichkeiten, um den Personen einen neuen Wohnort anzubieten, sowie nach Personal, das diese 6 Personen betreut. Aktuell hat die Wohnressource sich bereit erklärt, die Personen bei sich wohnen zu lassen, bis eine Lösung gefunden wurde.

Im Rahmen der Personalsuche ist die Dienststelle auf verschiedene Träger zugegangen. Sowohl Hof Peters als auch das Begleitzentrum Griesdeck haben sich bereit erklärt, die Betreuung der betroffenen Personen zu unterstützen. Hof Peters stellt dazu eigenes Personal zur Verfügung, das zum Teil die Arbeitszeit erhöht hat.

Das Begleitzentrum Griesdeck hat sich bereit erklärt, die Stellen auszuschreiben und Personal für eine langfristige Betreuung einzustellen.
Diese Betreuung steht nicht im Zusammenhang mit der neuen Wohngemeinschaft in Bütgenbach.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.